



Die Gartenakademie Baden-Württemberg e.V.

Unabhängige Beratungs- und Informationseinrichtung zur Förderung und Unterstützung des Freizeitgartenbaus und der Gartenkultur.

Mit Unterstützung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz im Jahr 2002 gegründet, engagiert sich die Gartenakademie Baden-Württemberg (GA) im Freizeit- und Profigartenbau. Als Koordinationsstelle und Netzwerkpartnerin fördert und unterstützt die GA die Gartenkultur im Gartenland Baden-Württemberg. Mit über 2,5 Mio. Freizeitgärtnern, 100.000 ha Gartenfläche und vielfältiger Gartenkunst gibt es hier eine lebendige und aktive Szene an Gartenliebhabern und grünen Experten. Besondere Schwerpunkte der GA liegen in der Beratung und Weiterbildung Garteninteressierter und in der Fortbildung von Profis der Grünen Branche sowie kommunalen Bediensteten.

Durch den Sitz an der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Heidelberg (LVG) hat die GA Zugang zu aktuellen gartenbaulichen Fachinformationen, die sie für ihr Informations-, Beratungs- und Fortbildungsangebot nutzt. Innovative Themen werden in Zusammenarbeit mit weiteren Forschungsanstalten und Experten generiert und fließen in das Veranstaltungsprogramm der GA ein. Auf Praxisnähe und Lösungsorientiertheit wird bei den Tagungen, Vorträgen, Seminaren und Workshops großen Wert gelegt.

Umweltgerechte Gartennutzung, Kind und Natur, Öffentliches Grün und Garten- und Landschaftskultur sind gartenkulturelle Schwerpunktthemen der GA. Für Erzieher, Eltern und in der praktischen Schulgartenarbeit Tätige entwickelte die GA das Baden-Württembergische Forum „Gärtnern macht Schule“ und bietet regelmäßig Lehrerfortbildungen an. Für Freizeitgärtner ist die GA eine hilfreiche Anlaufstelle – sei es für Tipps rund um das Gärtnern oder bei der Qualifizierung wie beispielsweise zum Umweltberater Freizeitgarten oder zum Pflanzendoktor. Tipps und Ratschläge erhalten Freizeitgärtner täglich von Pflanzenschutzexperten am Grünen Telefon (0900 1042290, 50 ct/min). Fotoworkshops zu Landschafts- und Pflanzenfotografie bieten Profi- und Amateurfotografen die Möglichkeit, Pflanze und Gärten durch die Linse zu entdecken. Die GA BW finanziert sich ausschließlich über Mitgliedsbeiträge, Spenden, Dienstleistungen, Projektförderung und Sponsoring.

Die GA entwickelt das Baden-Württembergische Gartennetz www.gartennetz-bw.de.



Diebsweg 2 • 69123 Heidelberg
Tel (06221) 7484810 • Fax (06221) 7484811
E-mail: gartenakademie@lv.g.bwl.de

Partner in der Schulgartenarbeit, die beim Forum Gärtnern macht Schule am 1. Juni 2016 ausstellen:

- Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten e.V.
- Landesschulzentrum für Umwelterziehung Adelsheim
- Verband der Kleingärtner BW e.V.
- Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen e.V.
- Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau BW e.V.
- Landesverband der Gartenfreunde BW e.V.

Weitere Partner

- Arbeitskreise Schulgärten Baden-Württemberg
- Regierungspräsidien Baden-Württemberg
- Pädagogische Hochschulen Baden-Württemberg
- Verein Gärtnern für Alle e.V., Mainau
- Netzwerk Schulgarten Stuttgart
- LandFrauenverbände BW
- Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft BW e.V.
- Verband Wohneigentum BW e.V.
- Junggärtner Baden-Württemberg e.V.
- Grünes Klassenzimmer der Förderungsgesellschaft für die Baden-Württembergischen Landesgartenschauen mbH
- Bund für Umwelt und Naturschutz BW e.V.
- Naturschutzbund BW e.V.
- Imkerverbände BW



Zielgruppe:

Schulträger, Kommunen, Lehrer/innen aller Schularten, Erzieher/innen, Eltern, Schüler/innen, mögliche Kooperationspartner (Verbände und weitere Organisationen), Lehrkräfte aus den Pädagogischen Hochschulen, Vertreter/innen von Schülern, Behörden und weitere Interessierte.

Anmeldung unter:

Gartenakademie Baden-Württemberg e.V.
Diebsweg 2 – 69123 Heidelberg
Fon: 06221 7484810 – Fax: 06221 7484811
gartenakademie@lv.g.bwl.de - www.gartenakademie.info
IBAN: DE36 372 500 20 000 9009 400



Bei Anmeldung bitte erfragen, ob diese Veranstaltung als **Lehrerfortbildung** genehmigt ist.

Teilnahmebeitrag:

Gebühr 25 € inkl. Unterlagen, Pausenverpflegung und Eintritt in die Landesgartenschau. Teilnahme am Mittagsbuffet 12 €.

Anfahrt KULTURa:

www.kultura-oehringen.de/meta/anfahrt.html

13. Baden-Württembergisches Forum Gärtnern macht Schule

Schulgärten – Lebendiger Lernort an Ganztagschulen

1. Juni 2016

Öhringen

KULTURa, Herrenwiesenstr. 12, 74613 Öhringen



Foto: Pflanzensachen, gefährliche Kinderhände / Bildautor: Peter Reichenbach



Gartenakademie
Baden-Württemberg e.V.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

13. Baden-Württembergisches Forum Gärtnern macht Schule



Johannes Schmalz
Regierungspräsident

Schulgärten – Lebendiger Lernort an Ganztagschulen

Kinder und Jugendliche verbringen immer mehr Zeit an der Schule, was auch den Vorteil gleicher Bildungschancen bieten soll. Allerdings ist stundenlanges Sitzen in geschlossenen Räumen kein positives Lernklima. Immer mehr Ganztagschulen machen sich Gedanken darüber, wie Schulgärten oder ein naturnahes Schulgelände sinnvoll für den Unterricht in möglichst vielen Fächern genutzt werden kann. Durch die Vielfalt von Dingen, die es in einem Garten zu beobachten gibt, wird Freude und Neugier geweckt, die Voraussetzung für weiteres Lernen bleiben sollten. Zusammenhänge in der Natur zu erleben, selbst auszuprobieren, was passiert, wenn eine Pflanze kein oder zu viel Wasser bekommt, hat einen sehr nachhaltigen Lerneffekt. Was in jungen Jahren tatsächlich „begriffen“ wurde, lässt sich später durch weiteres Wissen ergänzen. Umweltbewusste Menschen haben verstanden, dass wir nur einen Planeten haben, der uns als Lebensgrundlage dient und unbedingt mit seiner Vielfalt an Arten geschützt werden muss. Deswegen ist es umso wichtiger, allen Kindern die Grundlagen für diese Lernerfahrung zu bieten. Ernteprodukte aus dem eigenen Schulgarten, der Streuobstwiese oder dem Hühnerstall ergänzen das Essen der schuleigenen Mensa. So wird das Bewusstsein geschärft, wie gesunde Lebensmittel, sinnvolle Ernährung und Wohlbefinden zusammenhängen.

Das „Forum Gärtnern macht Schule“ soll den teilnehmenden Lehrkräften Anregungen geben und Mut machen, neue Wege und praxisnahen Unterricht zu wagen. Als Schirmherr wünsche ich der Veranstaltung ein nachhaltiges Wirken, besonders durch das Knüpfen von Netzwerken zu den vielfältigen Kooperationspartnern, zu denen ich auch das Regierungspräsidium Stuttgart zähle.

Johannes Schmalz
Regierungspräsident

Gemeinschaftsveranstaltung der Gartenakademie Baden-Württemberg e.V. und des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Unterstützt durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport. Organisiert durch die Landesarbeitsgemeinschaft Schulgarten BW.

Schulgärten – Lebendiger Lernort an Ganztagschulen Programm – Mittwoch, 1. Juni 2016

9:00	EINLASS UND GETRÄNKE
9:30	Begrüßung Prof. Dr. Lissy Jäkel, Gartenakademie Baden-Württemberg e.V.
	Grußworte Johannes Schmalz, Regierungspräsident, Schirmherr Thilo Michler, Oberbürgermeister Öhringen Dr. Dorothee Benkowitz, Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten
	Moderation Dr. Dorothee Benkowitz, PH Karlsruhe
	Ehrungen > Dr. Martin Melzer, PH Schwäbisch Gmünd > Prof. Dr. Achim Lehnert, PH Karlsruhe durch Prof. Dr. Lissy Jäkel, GA und Dr. Dorothee Benkowitz, PH Karlsruhe
	Potenziale eines naturnahen Schulgeländes: Schulleben, AGs, Unterricht Johannes Jürjens, Biologielehrer, Christophorus-Gymnasium Altensteig
11:00	PAUSE
11:15	SCHULEN STELLEN IHRE BNE-Projekte vor: > Freie Schule Anne-Sophie, Künzelsau Aktivitäten im Schulgarten > Pater-Alois-Grimm-Schule, Kilsheim - Vorstellung Garten TIP-Block Garten TIP-Block: Aktivitäten im Schulgarten > Walterich-Gemeinschaftsschule mit Werkrealschule, Murrhardt Faszination Fledermaus
	Europa-Minigärtner - Naturerfahrung und Nachwuchsförderung im Gartenbau – ein BNE-orientiertes Angebot auch für die Grundschule am Beispiel der Brauenbergschule Wasseralfingen Kati Partzsch, Europa Minigärtner gUG
	Rahmenvereinbarung Kooperationsoffensive Ganztagschule zwischen Kultusministerium und außerschulischen Partnern NN, Staatliches Schulamt Künzelsau Umsetzung der Rahmenvereinbarung im Klassenzimmer Bauernhof Andrea Bleher, Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems
	KURZE VORSTELLUNG VERBÄNDE UND KOOPERATIONSPARTNER
	Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. als Kooperationspartner der Schulen Elke Güber, Nachwuchswerbung im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau BW e.V. Naturnaher Hausgarten und Schulen Axel Ackermann, Geschäftsführer a.D., Verband Wohneigentum e.V.
12:45	MITTAGSPAUSE - mit Ausstellungen und Präsentationen
13:45	sevendagens, Färbegärten als Aktionsorte für globale Verantwortung Peter Reichenbach, Künstler, Initiator der weltweiten Färbegärten-Initiative
14:30	WORKSHOPS A Faszination Honigbiene - „More Than Honey“ Anette Roth – Lehrerin, Landesschulzentrum für Umwelterziehung, Adelsheim (LSZU) B Gärtnerische Tipps zur Pflanzenvermehrung Christian Puschner – Studienrat, LSZU C Schulgarten als Unterrichtsfach: Historische Pflanzen im Schulgarten anbauen – wiederentdeckte Früchte und Gemüse der Goethezeit Kathrin Fuchs – Staatliches Studienseminar für Lehrerbildung, Gera
16:00	Gemeinsame Abschlussrunde in der KULTURa Informationsaustausch bei Sekt und Häppchen mit Schulgartenexperten
16:20	ENDE DER VERANSTALTUNG
16:30	FÜHRUNG ÜBER DAS GELÄNDE DER LANDESGARTENSCHAU

Änderungen vorbehalten

13. Baden-Württembergisches Forum Gärtnern macht Schule

1. Juni 2016 in Öhringen
Anmeldung zur Fachtagung

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Teilnehmer insgesamt: _____ Person(en)

- Ich nehme an Workshopteil. Alternativworkshop
- Ich nehme am Mittagsbuffet (Selbstzahler) teil.
- Ich nehme an der Führung über die Landesgartenschau teil.

Unterschrift: _____



Gartenakademie
Baden-Württemberg e.V.
Diebsweg 2

69123 Heidelberg